

Direktor der Landwirtschaftskammer als Landesbeauftragter

Betr.: Antrag (Folgeantrag) auf Gewährung einer Zuwendung nach den Richtlinien des Landes Nordrhein-Westfalen über die Gewährung von Zuwendungen an ältere landwirtschaftliche Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer für die Aufgabe des Arbeitsplatzes

Angaben der Arbeitnehmerin/des Arbeitnehmers

1 Antragstellerin/Antragsteller

Familien- und Vorname:

geboren am:

Familienstand:

(Postleitzahl, Wohnort)

Bankverbindung: Kto.-Nr. BLZ:

Bezeichnung des Kreditinstituts:

.....

2 Ergänzende Angaben

2.1 In der Zeit vom bis bezog ich
(Datum)

eine/keine *) der nachfolgend aufgeführten Leistungen:

- Rente wegen verminderter Erwerbsfähigkeit oder wegen Alters aus der gesetzlichen Rentenversicherung,
 - Altersrente , vorzeitige Altersrente, Rente wegen Erwerbsunfähigkeit, Landabgaberente nach dem Gesetz über die Alterssicherung der Landwirte als ehemaliger landwirtschaftlicher Unternehmer oder mithelfender Familienangehöriger,
 - Produktionsaufgaberente nach dem Gesetz zur Förderung der Einstellung der landwirtschaftlichen Erwerbstätigkeit als ehemaliger landwirtschaftlicher Unternehmer,
 - Ausgleichsgeld nach dem Gesetz zur Förderung der Einstellung der landwirtschaftlichen Erwerbstätigkeit als ehemaliger Arbeitnehmer oder mithelfender Familienangehöriger,
 - Vorruestands- oder Altersübergangsgeld.

2.2 Ich bin seit/war vom bis
(Datum)

(Anschrift des neuen Arbeitgebers)

als
(Art der Tätigkeit)

rentenversicherungspflichtig beschäftigt.

***) Nichtzutreffendes bitte streichen**

Es handelt sich um eine / keine Arbeitsbeschaffungsmaßnahme des Arbeitsamtes in

.....
(Ort)

2.3 Ich beziehe seit Arbeitslosengeld/Arbeitslosenhilfe
(Datum)

vom Arbeitsamt in
(Ort)

2.4 Ich beziehe seit/bezog vom bis
(Datum)

Einkommen aus selbständiger Tätigkeit als

.....
(Art der Tätigkeit)

2.5 Die Summe der positiven Einkünfte nach Nr. 5.3.4 betragen nicht mehr als
20.500,-- Euro/Jahr (Verheiratete)
10.250,-- Euro/Jahr (Ledige).

2.6 Ich beantrage nach Ablauf des Berechtigungszeitraums die Auszahlung eines Abschlags auf die zum 1.6. des Folgejahres zu gewährende Anpassungshilfe .

3 Erklärungen der Antragstellerin/des Antragstellers

3.1 Ich versichere, dass meine Angaben im Antrag vollständig und richtig sind.

3.2 Mir ist bekannt, dass alle Angaben dieses Antrags, von denen die Bewilligung, Gewährung, Rückforderung, Weitergewährung oder das Belassen der Zuwendung abhängig sind, subventionserheblich im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch (Erstes Gesetz zur Bekämpfung der Wirtschaftskriminalität - 1. WiKG) in Verbindung mit § 1 des Gesetzes über die Vergabe von Subventionen nach Landesrecht (Landessubventionsgesetz) vom 24. März 1977 (SGV. NRW. 73) sind.

3.3 Ich habe zur Kenntnis genommen, dass die Anpassungshilfe insgesamt oder anteilig zurückzuzahlen und der Rückzahlungsbetrag mit 3 v.H. über dem jeweiligen Basiszinssatz nach § 247 Bürgerliches Gesetzbuch jährlich zu verzinsen ist, wenn ich

- sie zu Unrecht erhalten habe,
- sie durch unzutreffende Angaben erlangt habe.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift